

24.06.-1.07.2007 **Jumelage-Treffen "Rund um den Watzmann"**

Ulrike Neubauer

Das Partnerschaftstreffen der Sektion Nahegau (DAV) und Bourg en Bresse (CAF) fand in diesem Jahr in Berchtesgaden statt. Rund 40 Personen, zur Hälfte aus Frankreich, wurden erwartet. Wobei die Anreise der Personen problematisch war. Der Motor eines geliehenen Kleinbusses hatte gebrannt. Müde, jedoch wohllauf erreichten sie unser Hotel spät abends.

Zum Auftakt wurde eine Reise über den Königssee unternommen. Zwar herrschte Rummel an der Anlegestelle, jedoch das Elektroboot glitt leise am Watzmann entlang, und dem Besucher erschloß sich die gewaltige Bergkulisse. Am Obersee entlang wanderte man zur Fischunkelalm. Wir mussten uns daran gewöhnen, dass das Wetter in dieser Woche oft schnell umschlug. Bei der Kirche St. Bartholomä flüchteten wir in die Abfahrtshalle vor Sturm, Wolkenbruch und Hagel, danach lachte wieder die Sonne.

Am trüben Dienstag fuhren wir untertage zu einer Besichtigung des Salzbergwerks. Eine kleine Mutprobe verlangten die Bergmannsrutschen. Unbedingt erwähnt werden muss der anschließende Stadtbummel in Berchtesgaden, bei dem sich unser französischer Wanderfreund Jean-Pierre seinen Jugendtraum erfüllte: eine Lederhose zum Wandern.

Bei den Wanderungen hatten unsere Häuptlinge noch Probleme, auf welche Weise man Allen gerecht werden könne. Sobald sich verschiedene Leistungsgruppen gebildet hatten, kamen sowohl die "kleinen Waden" (Ausdruck der französischen Freunde) als auch die Unermüdlichen auf ihre Kosten. So konnten wir Mittwoch den "Toten Mann" (1392m) über Söldenköpfl und Soleleitungsweg erreichen. Auch der Regenguss auf dem Heimweg verdarb unsere gute Laune nicht.

Ein kultureller Höhepunkt fand sich am folgenden Tag mit dem Besuch von Salzburg. Lutz führte eine Gruppe geduldig zu allen Sehenswürdigkeiten. Am Abend hatten uns unsere französischen Freunde mit Aperitif, Gebäck und Weingeschenken empfangen. Beide Seiten dankten den jeweiligen Verantwortlichen herzlich, denn sicherlich hatten die Teilnehmer eine wunderschöne Woche verbracht.

Der Aufstieg auf den Jenner (1874m) stand am Freitag auf dem Programm. Helga, Ingrid, Lutz und Manfred erkletterten zusätzlich den Schneibsteingipfel.

1000 Höhenmeter Auf- und Abstieg zur Blaueshütte forderten uns am letzten Tag nochmals. Die unzähligen verschiedenen Bergblumen entlang des Weges ließen uns die Anstrengung vergessen.

Nach herzlicher Verabschiedung von unseren französischen Wanderfreunden am Sonntagmorgen machten wir uns auf die Heimreise. 2 Monate später wurden bei Ulrike und Hans Filme zum Partnerschaftstreffen gezeigt, in denen die Teilnehmer die ereignisreiche Woche noch einmal nacherleben konnten.



